

Wunderbrei

(frei nach Aldington)

Die Grundidee des Wunderbreis ist eine hohe Nährstoffdichte zu erzielen, um geschwächte Hunde zu „päppeln“ und das Immunsystem zu stärken. Typische Einsatzgebiete sind z.B. während oder nach Erkrankungen, zur Stärkung bei älteren Hunden oder um den Appetit anzuregen.

Bei Hunden, die ausschließlich mit Fertigfutter ernährt werden, ist der Wunderbrei eine hervorragende Quelle für jede Menge Vitalstoffe.

Das Rezept (für einen mittelgroßen Hund):

1TL Blütenpollen *(am besten direkt beim Imker vor Ort kaufen, z.B. auf Wochenmärkten. Wenn das nicht möglich ist, gibt es sie im Reformhaus)*

1TL Knochenmehl

1TL Spirulina oder Chlorella

1TL Honig

2TL Joghurt

1TL Leinöl, Hanföl, Rapsöl oder Fischöl

1TL Bierhefe

1TL Apfelessig

Die Zutaten miteinander verrühren und so lange stehen lassen, bis die Blütenpollen sich vollständig aufgelöst haben. Den Hund den Brei einfach auflecken lassen. Bei sehr kleinen Hunden reicht die Hälfte der Menge.

Den Brei immer frisch zubereiten und kurweise füttern.

Vorsicht bei Hunden mit Schilddrüsenproblematik!